

Unfallbericht nach Stichwortzettel

- Chemiefabrik im Industriegebiet Hallstadt
- Freitag, 13.08.2004
- Chemikalien in undichten Fässern gelagert
- einige Lagerarbeiter im Urlaub auf Ibiza
- Augenzeuge: „Feuerwehr kämpfte über vier Stunden mit dem Brand!
- elektronische Rauchmelder schlugen keinen Alarm, da sie defekt waren
- Feuer hatte schon auf das Lager 2 und die Abfüllstation übergegriffen
- gelbe und grüne Giftwolken
- Frau Gabi Müller, die in der Nähe ihren Hund Gassi führte, sah den Brand
- Sie rannte zur Neubausiedlung, klingelte bei Erwin Müller und rief die Feuerwehr
- Feuerwehr setze Löschschaum und schweres Atemgerät ein
- Lagerarbeiter Hans D. erlitt einen Nervenzusammenbruch, weinte andauernd
- drei Mitarbeiter kamen mit Atembeschwerden ins Krankenhaus
- das Sicherheitstraining der Firma hatte sich gelohnt; es findet einmal im Monat statt, danach immer geselliges Zusammensein
- Geschäftsleitung denkt über eigene Werksfeuerwehr nach
- Augenzeuge: „Feuer war gewaltig, Rauchwolken verdunkelten den Himmel, unbeschreiblich!“
- Hans D. bemerkte offensichtlich den beginnenden Brand nicht, da er gerade ein Butterbrot aß
- Auf dem Firmengelände herrscht absolutes Rauchverbot
- Firma „Frankenchemie“ hat seinen Firmensitz seit 1986 in Hallstadt
- Brand war mit Wasser nicht zu bekämpfen
- gegen 15.30 Uhr ging die Meldung bei der Feuerwehr ein; es war ein herrlicher, sonniger Tag
- Mitarbeiter der Firma: „Hans D. ist bekannt für seine Nachlässigkeit!“
- Polizeiinformation: „Der Sachschaden beläuft sich auf ca. 1,5 Millionen Euro!“
- Hans D. rauchte im Lager und warf seine Zigarettenskippe weg
- die meisten Mitarbeiter konnten sich rechtzeitig in Sicherheit bringen
- ein Feuerwehrmann erlitt leichter Verbrennungen
- Rettungskräfte, Polizei und Feuerwehr trafen nach ca. 12 Minuten ein